

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Tellingstedt
am Dienstag, 25. Februar 2020 in der Gaststätte Wilhelmshof, Heider Straße 29,
25782 Tellingstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens als Vorsitzender
Herr Sören Blohm
Herr Jens Strelow
Herr Sven Brammer
Herr Ulf Meislahn
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Andreas Amberg für Udo Hirth
Herr Gerrit Heckens für Marcus Alexander Rolfs
Herr Borhanollah Aghili (beratend)

Entschuldigt fehlen:

Herr Stefan Gerckens
Herr Marcus Alexander Rolfs

Als Gäste anwesend:

Frau Elke Jasper (BGM)
Herr Matthias Schlüter (GV)
Herr Manfred Dahl (GV)
Herr Fritz Börger (GV)
Herr Ulrich Althoff (GV)
Frau Petra Bünz, Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt e. V.

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die Punkte

9. Grundstücksangelegenheiten
- 9.1. Sachstand Ankäufe von Grundstücken im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms
- 9.2. Verhandlungen für den Ankauf eines Grundstücks - Erweiterung des Gewerbegebietes
10. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

zu erweitern. Des Weiteren beantragt der Vorsitzende, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

9. Grundstücksangelegenheiten

- 9.1. Sachstand Ankäufe von Grundstücken im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms
- 9.2. Verhandlungen für den Ankauf eines Grundstücks - Erweiterung des Gewerbegebietes

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 12 der letzten Sitzung vom 05.12.2019
3. Mitteilungen
4. Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke";
Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln für das Programmjahr 2020
5. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2020
- 5.1. Jährliche Zuschüsse
- 5.2. Zuschussantrag der Dithmarscher Musikschule
- 5.3. Zuschussantrag des Angelsportvereins Tellingstedt e.V.
6. Spende an die Husumer Werkstätten
7. Sachstand E-Mobilität
8. Eingaben und Anfragen

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten
- 9.1. Sachstand Ankäufe von Grundstücken im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms
- 9.2. Verhandlungen für den Ankauf eines Grundstücks - Erweiterung des Gewerbegebietes

Öffentlich

10. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 12 der letzten Sitzung vom 05.12.2019

Gegen die Niederschrift Nr. 12 der letzten Sitzung vom 05.12.2019 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Mitteilungen der Bürgermeisterin:

- Jahresbericht der Fahrbücherei
In der Gemeinde Tellingstedt wurden 2019 = 4.195 Ausleihungen registriert. Das sind ca. 550 Ausleihungen weniger als im Jahre 2018.
- Das Federwippgerät „Schildkröte“ mit Federwippeinfassung für den Spielplatz des Kindergartens wurde geliefert. Die Kosten betragen ca. 1.200,00 €.
- Für die Grundpflege und Einzäunung des Teichgrundstückes im B-Plan 16 hat sie 3 Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von ca. 6.300,00 € hat Heino Grimm abgegeben.
- Für die Anschaffung einer Teleskopheckenschere sind ebenfalls 3 Angebote eingegangen. Der Auftrag wurde erteilt. Die Kosten betragen 720,00 €.

TOP 4. Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke"; Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln für das Programmjahr 2020

Die Gemeinde Tellingstedt ist im Jahr 2017 in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ aufgenommen worden. Bisher sind die Mittel wie folgt bewilligt worden:

Antragsjahr	Anteil Gemeinde 1/3	Anteil Bund 1/3	Anteil Land 1/3	Gesamt 3/3
2017	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	4.200.000 €
2018	605.000 €	605.000 €	605.000 €	1.815.000 €
2019	400.000 €	400.000 €	400.000 €	1.200.000 €
Gesamt	2.405.000 €	2.405.000 €	2.405.000 €	7.215.000 €

Bisher sind aus diesen Mitteln 672.500,00 € Eigenanteil der Gemeinde, 425.000,00 € Mittel des Bundes und 920.000,00 € Mittel des Landes geflossen. Die weiteren Eigenanteile der Gemeinde (wie aus anliegender Tabelle ersichtlich) sind in den Jahren 2020 bis 2022 bereitzustellen. Die Bundes- und Landesmittel fließen auch in diesen Jahren.

Bis zum 28.02.2018 können beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration Mittel für das Programmjahr 2019 beantragt werden. Die Verwaltung schlägt vor, Mittel in Höhe von 750.000,00 € zu beantragen. Der von der Gemeinde dafür aufzubringende Eigenanteil beträgt 250.000,00 €. Der Restbetrag kommt je zur Hälfte aus Mitteln des Bundes und des Landes.

Die vorgeschlagene Höhe begründet sich wie folgt:

In der anliegenden Tabelle ist der voraussichtliche Bedarf für die Einzelmaßnahmen Schwimmbad, Husumer Straße, Feuerwehr, das Gemeindezentrum sowie für das Daseinsvorsorgekonzept, die vorbereitende Untersuchung mit Entwicklungskonzept sowie der Ankauf von Grundstücken dargestellt. Die Husumer Straße und die Feuerwehr sowie die Sanierung des Gemeindezentrums sind als Option für die nächsten Maßnahmen nach dem Schwimmbad dargestellt. Im Verhältnis zu Beschlusslage im Jahr 2019 sind folgende Maßnahmen hinzugefügt und mit fiktiven Zahlen beziffert worden:

1. Grundstücksankäufe
2. Sanierung des Gemeindehauses

Ob diese oder andere Maßnahmen als nächstes umgesetzt werden, muss erst zu einem späteren Zeitpunkt als Prioritätenliste der im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchung und des Entwicklungskonzeptes herausgearbeiteten Summe der Einzelmaßnahmen festgesetzt werden. Sinnvoll ist es nur, schon Mittel für weitere Maßnahmen einzuplanen und durch eine entsprechende Antragstellung schon heute zu sichern.

Beschluss:

Die Gemeinde Tellingstedt beantragt für das Programmjahr 2020 Mittel in Höhe von 750.000,00 € aus dem Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 250.000,00 € wird bereitgestellt.

Bürgermeisterin Jasper wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung den Förderantrag zu stellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2020

TOP 5.1. Jährliche Zuschüsse

Die VHS Tellingstedt – Hennstedt e.V. hat ihren Internetauftritt aktualisiert. Hiermit sind nun auch die Voraussetzungen für die Smartphone-Nutzung geschaffen worden. Darüber hinaus mussten defekte Stühle, Tische, ein Flipchart und ein Drucker ausgetauscht werden. Die Kosten in Höhe von insgesamt 3.600,00 € haben das Budget stark belastet. Aufgrund dessen bittet die VHS um Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 900,00 €. Das Amt und die Gemeinde Hennstedt wurden ebenfalls um Gewährung eines Zuschusses gebeten und 900,00 € werden von der VHS selbst getragen.

Ulf Meislahn merkt an, dass die Zuschussanträge vorher gestellt werden sollten und nicht erst wenn die Ausgaben bereits getätigt worden sind. Des Weiteren sei zu bedenken, dass die Gemeinde zusätzlich anteilig an der Gewährung eines Zuschusses durch den Beirat des Amtes beteiligt ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, für das Haushaltsjahr 2020 folgende Zuschüsse zu gewähren:

1. Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt	1.300,00 €
2. Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt e.V. (einschl. Zuschuss zu den Mietkosten in Höhe von 3.200 €)	4.500,00 €
3. Einmaliger Zuschuss an die Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt e.V. für den Internetauftritt und die Anschaffungen	900,00 €
4. Orchester St. Martini der Kirchengemeinde Tellingstedt	500,00 €

Stimmenverhältnis:

7 Ja Stimmen und 1 Enthaltung

TOP 5.2. Zuschussantrag der Dithmarscher Musikschule

Die Dithmarscher Musikschule bittet, wie auch schon in den Vorjahren, um einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € für den Geigenunterricht in der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt.

Ulf Meislahn regt erneut an, dass die Schüler jährlich bei einem Auftritt z.B. im Seniorenheim oder bei einer Veranstaltung der Gemeinde ihr Können präsentieren.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Dithmarscher Musikschule im Haushaltsjahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € aus dem Fehlberg-Erbe für den Geigenunterricht in der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt zu gewähren. Wünschenswert ist, dass die Schüler jährlich bei einem Auftritt z.B. im Seniorenheim oder bei einer Veranstaltung der Gemeinde ihr Können präsentieren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.3. Zuschussantrag des Angelsportvereins Tellingstedt e.V.

Die Gemeinde hat seinerzeit für den Ankauf eines Moorgewässers mit Nebenkosten Haushaltsmittel in Höhe von 11.500,00 € bereitgestellt. Der Eigentümer möchte das Grundstück momentan nicht mehr verkaufen. Der Angelsportverein Tellingstedt e.V. hat dieses Moorgewässer gepachtet. Der Pachtzins beträgt 360,00 €. Um den Verein zu entlasten, bittet der Angelsportverein um Übernahme des Pachtzinses für die kommenden Jahre.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Angelsportverein jährlich einen Zuschuss in Höhe von 360,00 € für die Anpachtung des Moorgewässers zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Spende an die Husumer Werkstätten

Die Husumer Werkstätten haben für den Weihnachtsmarkt drei Hütten zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Husumer Werkstätten für die Bereitstellung der Hütten eine Spende in Höhe von 150,00 € zukommen zu lassen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Sachstand E-Mobilität

Die Spende des Bürgerwindparks in Höhe von 10.000,00 € ist zweckgebunden für die Beförderung von nicht mobilen Bürgerinnen und Bürgern aus Tellingstedt und den Umlandgemeinden mit Elektromobilität.

Ausschussvorsitzender Norbert Arens hat Rücksprache mit dem DRK, der Feuerwehr, dem Förderverein des MTV, der Kirche und dem Sozialverband gehalten.

Der Sozialverband kann sich als einzige Institution die Nutzung des E-Fahrzeuges vorstellen und könnte auch Fahrer zur Verfügung stellen.

Für die Ausschusmitglieder stellt sich die Frage, ob dieses Angebot nur für Mitglieder oder auch für Nichtmitglieder gilt.

Des Weiteren verteilt der Ausschussvorsitzende Informationen für ein Dörpsmobil.

Bürgermeisterin Elke Jasper teilt mit, dass es bei der ETS einen Mobilitätsmanager gibt.

Herr Blunck von der ETS soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um Beispiele und Ideen vorzustellen.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Die von den Freiwilligen Feuerwehren Tellingstedt und Rederstall beantragten Haushaltsmittel für Anschaffungen werden freigegeben.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 wird dem Haupt- und Finanzausschuss voraussichtlich Anfang April zur Beratung vorliegen.

TOP 10. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt der Ausschussvorsitzende den im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschluss bekannt.

(Arens)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin

Verteiler:

Ausschussmitgl., GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)